

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Kreisgruppe Rhein-Sieg, hat mit Unterstützung der örtlichen Natur- und Landschaftsschutzvereine in der Vergangenheit sehr erfolgreich die Beendigung des Bergrechts für die Quarzsandgrube in Brenig betrieben und mit Unterstützung verschiedener Fördermittelgeber bereits große Flächen aus dem Eigentum der insolventen Firmengruppe Heres erworben.

Motiviert durch diesen großen Erfolg beabsichtigt der BUND nun, für ein Gebiet zwischen Heimatblick und Quarzgrube, Hennessenberg und Blutpfad ein Pflege- und Entwicklungskonzept aufzustellen, welches das für diesen Bereich charakteristische kleinflächige Biotoptypenmosaik erhält und entwickelt. Dabei spielt die Erhaltung und Erneuerung des Obstbaumbestandes eine zentrale Rolle.

Auch dieses Projekt soll und kann nur mit Unterstützung der örtlichen Akteure erfolgen. Die Konzeptideen decken sich mit den Zielen des Landschaftsplanes für diesen Bereich (vor allem die NSGe "Quarzsandgrube" und "Roisdorfer Hufebahn") und denen des (Natur-, Freizeit- und Naherholungs-) Bebauungsplans Bo 73. Schwerpunktmäßig soll vor allem dem Naturschutz und der naturbezogenen Naherholung sowie der Umweltbildung Rechnung getragen werden. Aufgrund dieser Ziele unterstützt der Bürgermeister das Projekt.

Der BUND plant im Rahmen der Projektentwicklung nach seinen Möglichkeiten auch weitere Grundstücke, die auf dem Markt angeboten werden, zu erwerben, um die Biotoptypenentwicklung zielgerichtet steuern zu können.